

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zeitschriftenabkürzungen</b>	<b>9</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>11</b>
1.1 Charakter des makroökonomischen Schulenstreits	11
1.2 Abgrenzungen	13
<b>2. Monetarismus, Friedman und die Chicago-Schule(n)</b>	<b>15</b>
2.1 Moderne und ältere Quantitätstheoretiker	15
2.2 Friedman im Brennpunkt	17
2.3 Chicago, Chicago	20
2.4 Wirtschaftstheoretische und wirtschaftspolitische Traditionen	23
<b>3. Geldpolitik versus Fiskalpolitik</b>	<b>26</b>
3.1 Rahmenbedingungen der Konjunkturpolitik	26
3.2 Ausrichtung nach den Adressaten der Argumente	28
3.3 Staatsanteil am Sozialprodukt	30
3.4 Sonstige Folgen	35
<b>4. Marktwirtschaftliche (In-?)Stabilität</b>	<b>39</b>
4.1 Abweichungen von der Vollbeschäftigung und Korrekturmechanismen	39
4.2 Das Wesen der alternativen Aussagen	40
4.3 Empirische Thesen und Tests	42
4.4 Stabilität des Preisniveaus	46

<b>5.</b>	<b><i>Inflation</i></b>	<b>49</b>
5.1	Inflationserklärungen	49
5.2	Verteilungs- und Beschäftigungswirkungen	57
5.3	Phillips-Kurven	60
5.4	Indexierung	65
<b>6.</b>	<b><i>Monetäre Maximen</i></b>	<b>73</b>
6.1	Friedmans geldpolitische Vorschläge in der Diskussion	73
6.2	Ordnungspolitische Überlegungen	76
6.3	Wissensstand, geldpolitische Verstetigung und Alternativen monetärer Vorprogrammierung	80
6.4	Geldmengenregel und Einkommensverteilung	85
<b>7.</b>	<b><i>100%-Reserve und Geldangebotstheorie</i></b>	<b>90</b>
7.1	Für und gegen den 100%-Vorschlag	91
7.2	Quantitätstheoretische Interpretation des Geldangebots	93
7.3	Theorie der relativen Preise und Transmissionsmechanismus	95
<b>8.</b>	<b><i>Internationale Währungsordnung</i></b>	<b>97</b>
8.1	Nationale Geldmengenkontrolle	97
8.2	Politische Probleme	100
8.3	Wechselkurse und Marktwirtschaft	102
8.4	Autonomie, Nationalismus, Kooperation	104
8.5	Auswirkungen auf die Preisentwicklung	106
8.6	Realismus und »vested interests«	108

<b>9.</b>	<b><i>Methode und Methodologie</i></b>	<b>111</b>
9.1	Modelltypen und Schätzmethoden	111
9.2	Wissenschaftliche Ausrichtung und Zielsetzung	114
9.3	Widerlegungen	119
9.4	Prämissen und Prognosen	121
9.5	Rationalität, Informationen und Erwartungen	123
<b>10.</b>	<b><i>Kurzfristig, langfristig, mittelfristig</i></b>	<b>127</b>
10.1	Integration kurzfristiger und langfristiger Ansätze	128
10.2	Fristigkeit der Modelle und Zeitdimension der Probleme	128
10.3	Hintergründe der fristenmäßigen Schwerpunktsetzung	129
<b>11.</b>	<b><i>Reine oder praktische Vernunft?</i></b>	<b>133</b>
11.1	Keynes und Friedman als politische Ökonomen	133
11.2	Reformen und Visionen	135
<b>12.</b>	<b><i>Abschließende Bemerkungen</i></b>	<b>137</b>
<i>Literaturverzeichnis</i>		141
<i>Personenregister</i>		155
<i>Sachregister</i>		159